

NACHRICHTEN

www.medaustria.at

7.11.21

Startup ProFem sucht Investoren für Scheidenpilz-Medikament

Das 2012 gegründete Biotech-Pharma-Startup ProFem steht für Spitzenforschung in Österreich. Das Expertenteam entwickelt das erste schnell und nachhaltig wirksame Medikament gegen chronischen Scheidenpilz (Rezidivierende Vulvovaginalen Candidose RVVC). Weitere innovative therapeutischen Ansätze in der Frauenmedizin sind in der Pipeline.

Das Marktpotenzial für diesen Nischenmarkt bewegt sich in Milliardenhöhe. Das revolutionäre Know-how für das erste Produkt ist durch ein weltweite Patente bis 2037 geschützt. Crowd-Investoren können davon ab 28. Oktober mit einem Early-Bird Bonus von 7,0% p.a. sowie eine Unternehmenswertbeteiligung von 23,85% am Laufzeitende profitieren. Der Unternehmenswert vor Beteiligung liegt bei 19 Mio. Euro.

Marktpotential von einer Milliarde Euro

Gynäkologische Infektionen wurden bisher als Markt mit Riesenpotenzial übersehen. "Was zunächst vor allem als ethisches Problem erscheint, eröffnet gleichzeitig eine unglaubliche wirtschaftliche Chance", so Marion Noe, Gründerin und CEO von ProFem GmbH. Aktuell ist der Markt zur Behandlung gynäkologischer Pilzinfektionen jährlich etwa 800 Mio. Dollar schwer. Dieser Umsatz wird ausschließlich durch patentfreie, sehr günstige Produkte erzielt. Die Patente des derzeitigen Goldstandard Fluconazol sind abgelaufen und Preise und Marktanteile enorm eingebrochen. "Die einzigartige Innovation von ProFem hat allein ein Marktpotenzial von einer Mrd. Dollar pro Jahr", ist Christian Noe, Mitgründer und CSO des Pharma-Unternehmens überzeugt.

Für den Erfolg des neuartig wirksamen Medikamentes gegen RVVC sprechen klare Fakten: Obwohl etwa 150 Millionen Frauen weltweit davon betroffen sind und es bis heute kein Medikament gibt, um chronische Verläufe nachhaltig zu behandeln, gab es vor mehr als dreißig Jahren die letzte echte Innovation auf diesem Gebiet.

Hintergrund des Problems ist, dass die Chronifizierung mit Resistenzmechanismen einhergeht, die durch die Standardtherapie für sporadische Pilzinfektionen nicht überwunden werden können. ProFem hat diese Krankheitsauslöser nicht nur erstmals verstanden und eine Lösung dafür gefunden, sondern auch die Marktchancen dahinter erkannt. Das Geschäftsmodell basiert auf der globalen Auslizenzierung von Vermarktungsrechten. Sämtliche Studiendesigns wurden mit Gesundheitsbehörden in Europa und in den USA abgestimmt.

Leadprojekt Candiplus® mehrfach gefördert und prämiert

Das Leadprojekt Candiplus® des Pharma-Startups befindet sich in der letzten Phase der klinischen Entwicklung. Wenn diese 2022 erfolgreich abgeschlossen ist – seit 2013 durchgeführte klinische Studien beweisen bereits die schnelle und nachhaltige Wirkungsweise – kann das europäische Zulassungsverfahren gestartet werden. "Damit wird sich sowohl der Projektwert von Candiplus® als auch der Firmenwert von ProFem vervielfachen", ist sich Karin Vilsmeier, Gesellschafterin und CFO des in Wien gegründeten Startups, sicher.

Die Produktidee überzeugte auch die Förderstellen IniTS, AWS, FZIT (Technologieagentur der Stadt Wien) und FFG. Zudem wurde Candiplus® mit den begehrten Preisen bei Best of Biotech und FemPower ausgezeichnet.

Crowdinvesting ab 28.10. mit Early-Bird-Bonus von 7,0% p.a.

Die Zulassung von Candiplus® wird für 2023 erwartet. Um die letzte Phase der klinischen Entwicklung abzuschließen und die weitere Firmenentwicklung zu dynamisieren, startet mit 28. Oktober eine Crowdinvesting-Kampagne über Conda.

- + Investitionen ab EUR 100 in EUR 100-Schritten
- + Early-Bird Bonus mit Basiszinssatz von 7,0 % p.a. bis 09.11.2021
- + Erwartete Ø Verzinsung für Early Birds von 23,85% p.a.
- + Unternehmenswertbeteiligung von 23,85% am Laufzeitende
- + Investment ohne Early Bird-Bonus ab 10.11.2021
- + Der Unternehmenswert vor Beteiligung liegt bei 19 Mio. Euro. Für 2023, das Jahr der geplanten Zulassung von Candiplus®, liegt die Umsatzprognose noch bei EUR 2,95 Mio., für 2028 bereits bei über EUR 31 Mio.

Bernhard Lehner, Co-Founder von startup300 AG, ist vom nachhaltigen Erfolg des Biotech-Pharma-Startups überzeugt. "Als Investor und Business Angel halte ich Ausschau nach innovativen und skalierbaren Geschäftsmodellen, die langfristig erfolgreich sein können. Gründer, die für ihre Idee brennen und sie entschlossen und professionell umsetzen - das macht den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg aus."

Nachhaltig erfolgversprechende Firmenentwicklung

Die geplante Indikationserweiterung von Candiplus® auf andere Formen von Pilzinfektionen sowie die Entwicklung weiterer innovativer therapeutischer Ansätze in der Frauenmedizin zur Behandlung von Reizblase und Inkontinenz spricht für eine erfolgreiche und nachhaltige Firmenentwicklung. Daran glaubt auch die pharmazeutische Fabrik Montavit. Sie übernimmt nicht nur die Produktion von Candiplus® am Firmensitz in Tirol, sie ist auch an ProFem beteiligt.

© 2021 www.medaustria.at

Quelle: [Profem](#)

(mst)